




Tierarztpraxis:	Tierhalter:
Anschrift:	Anschrift:
Tierarzt:	Datum:

Fragebogen 16

86 Was passiert, wenn man versucht, einen Hund, der gerade Angst hat, mit Worten und durch Streicheln zu beruhigen?
A. Der Hund wird sich beruhigen und seine Angst verlieren.
B. Der Hund wird darin bestätigt, dass es sich lohnt, Angst zu haben. Man verschlimmert die Angst.
C. Man verschlimmert die Angst, denn Hunde untereinander würden sich nicht beruhigen. Die plötzliche Aufmerksamkeit des Besitzers zeigt dem Hund, dass dieser auch eine Unsicherheit verspürt.
D. Der Hund könnte aggressiv reagieren.
116 Wer ist für das Entfernen von Hundekot verantwortlich?
A. Die Städte, denn dafür wird Hundesteuer bezahlt.
B. Der Halter.
C. Die Allgemeinheit. Jeder, der einen Hundehaufen sieht, muss ihn entfernen.
D. Niemand. Hundekot muss nicht entfernt werden, denn es ist etwas Natürliches, mit dem man leben muss.
133 Nennen Sie einige Parasiten, die auch in Deutschland sehr häufig vorkommen.
A. Zecken.
B. Milben.
C. Flöhe.
D. Herzwürmer.
161 Gibt es gesetzliche Vorschriften für die Zwingerhaltung von Hunden?
A. Nein.
B. Ja, es gibt eine Tierschutz-Hundehaltungs-Verordnung.
C. Ja, sie besagen, dass nur Hunde, die größer als 40 cm Schulterhöhe sind, in Zwingeranlagen gehalten werden dürfen.
D. Ja, der Hund darf nicht länger als 2 Stunden täglich im Zwinger gehalten werden.
169 Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?

A. Der Hund ist ängstlich und unterwürfig.
B. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
C. Der Hund ist müde.
D. Der Hund zeigt eine Unterwerfungsgeste.